



Eintritt [JIM-Konzerte ausser 31.10.2015]:
12,- (normal) / 9,- (erm.) / 6,- (JIM)
Infos & Kartenreservierungen unter:
www.jazz-mainz.de bzw. per mail an:
tickets@jazz-mainz.de

DRUM

fmw frankfurter
musikwerkstatt

8-semestriges studium zum staatlich anerkannten berufsmusiker
u. instrumentalpädagogen für jazz & popularmusik
semesterabschlusskonzert: **do. 17.09.2015, 20:00** in der fmw
aufnahmeprüfung ws 2015/16: **15. + 16.09.2015**
edisonstr. 8 · d-60388 frankfurt/m. · fon: 06109 376 663

WÄHLER
DRUM TECHNOLOGY GERMANY

AUF RADIO RHEINWELLE 92.5
JAZZWELLE www.jazz-welle.de

... sendet **14-tägig sonntags** von 20:00 - 22:00
Termine: 12.07., 26.07., 09.08., 23.08., 06.09., 20.09.,
04.10., 18.10., 01.11., 15.11., 29.11., 13.12., 27.12.
JazzClub (jeden 4. Donnerstag, 22:00 - 23:00)
EMPFANG:
Antenne MZ & WI : UKW 92,5 Mhz
Kabel WI: 99,85 Mhz Internet-livestream (überall):
www.radio-rheinwelle.de

Sie wollen den **Jazz in Mainz** unterstützen?
Sie wollen regelmäßig über **Jazzkonzerte**
informiert werden?

Sie wollen nur den **ermäßigten Eintritt**
zu den Konzerten bezahlen?
Dann werden Sie Mitglied in der JIM e.V.!

**BEITRITTSERKLÄRUNG ZUR
JAZZINITIATIVE MAINZ E.V.**

Vorname - Name

Straße - Nr.

PLZ - Wohnort

Tel. - Fax

@ http://www. _____
Email - website

Beruf - wenn Musiker welches Instrument

Um Ihnen und uns die lästige Angelegenheit mit der Beitragszahlung zu erleichtern, bitten wir Sie um die folgenden Angaben zur Einzugsermächtigung.
Hiermit ermächtige ich JIM widerruflich den von mir zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag in Höhe von jährlich
 Euro 40.- Euro 30.- (für Schüler, Studenten, Arbeitslose etc.)
 Euro _____.- (bitte ankreuzen bzw. ausfüllen)
durch Lastschrift von meinem Konto abzubuchen (Der Einzug erfolgt ca. Mitte Februar). Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Hinweis: Der Mitgliedsbeitrag zur JIM e.V. ist steuerlich absetzbar (Einkommensteuererklärung => Sonderausgaben).

IBAN: DE | ____ | _____ | _____
BIC: _____ | DE | ____ | _____ Bank: _____

Ort - Datum - Unterschrift
contact:
JIM e.V. c/o Dr. Jörg Heuser
Georg-Büchner-Str. 15 55129 Mainz
Tel./Fax: 06131-508716, mobil: 0175-5559320
www.jazz-mainz.de jim@jazz-mainz.de
Bankverbindung der JIM e.V. bei der Sparkasse Mainz:
IBAN: DE43 55050120 0000002832 BIC: MALA DE 51 MNZ
Gläubiger-ID: DE43ZZZ00000272347

**JIM-JAZZkonzerte
SEPTEMBER -
DEZEMBER 2015**



M.E.A.N. Sa. 21. November 2015
Jeden 3. & 4. **Samstag** im
Monat um 20:30 im



Mitternachtsgasse 8
55116 Mainz

www.jazz-mainz.de
www.m8-mainz.de

EINE VERANSTALTUNGSREIHE DER JIM E.V.
IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM HAUS DER JUGEND

Sa. 19. September, 20:30 Uhr:

BACHMANN GROUP (Rhein-Main)

- *New Sound* -

Thomas Bachmann - Saxophone Ralf Cetto - Bass
Uli Schiffelholz - Schlagzeug

Wer Lust hat, Jazz einmal anders zu erleben, ist bei der Thomas Bachmann Group genau richtig. Man hört fließenden Swing, pulsierenden Groove, eingängige Themen, anspruchsvolles Instrumentalspiel und improvisatorische Höchstleistungen, alles in geballter Form, spontan und interaktiv... Die drei sympathischen Musiker loten die Möglichkeiten ihres Instruments neu aus und kreieren einen neuen Sound.

"[...] ein bewundernswert aufeinander eingespieltes Trio, dessen Spieltrieb und klangliche Neugier immer neue Wege finden und das Publikum immer neu überraschen. Toll, was sich aus dieser minimalistischen Besetzung machen lässt, wenn man mit einer Offenheit und einem Können wie diese Drei an die Sache herangeht." (Armin Knaur, Reutlinger General-Anzeiger, 8.12.2008) .

Sa. 26. September, 20:30 Uhr:

MAGIC SOUND BIG BAND (Rhein-Main)

- *Ü 30 - Über 30 Jahre MSBB!* -

Leitung: Andreas Manns

Die Magic Sound Big Band startet in ihrem nunmehr über 30-jährigen Bestehen zum zweiten Mal im M8 in Mainz mit abwechslungsreichen Melodien unterschiedlichster Stilrichtungen sowie bekannten und bewährten Big Band-Klassikern durch. In typischer Besetzung mit fünf Saxophonen, vier Posaunen, vier Trompeten, einer groovenden Rhythmusgruppe und vielfältigem Gesang werden die musikalischen Leckerbissen interpretiert und dem Publikum schwungvoll präsentiert.

Sa. 17. Oktober, 20:30 Uhr:

SLOWBOY (Berlin) - *Hippie-Groove-Jazz* -

Kay Lübke - drums Wolfgang Roggenkamp - Hammond B3
Jan von Klewitz - Altosax

Mit Slowboy geht ein lang gehegter Wunsch des Berliner Schlagzeugers Kay Lübke in Erfüllung. Eine Band mit dem Sound der Hammond B3. Das Trio mit dem Organisten Wolfgang Roggenkamp und Jan von Klewitz' unverkennbaren Sound am Altosaxophon ist, obwohl nigelnagelneu, doch schon gehörig ins Rollen gekommen. Gerade mit dem Studiopreis des Berliner Senats ausgezeichnet, werden fortan die Bühnen genommen.

Sa. 24. Oktober, 20:30 Uhr:

CAMATTA MONK (NRW/1) - *Monk special* -

Flavio Zanuttini (tp) Julius Gabriel (ts)

Florian Walter (Bari, b-cl) Simon Camatta (dr)

Das deutsch/italienische Quartett Camatta Monk ist eine kleine Brassband die Kompositionen Thelonious Monks auf ihre eigene Weise spielt. Swing, Bebop und Blues treffen auf Free Jazz und Freie Improvisation. Die vier Musiker sind Teil der lebendigen Improvisationsszene des Ruhrgebiets sowie der Improvisatoren Involontano. Auf zu neuen Ufern mit der Tradition im Rucksack. Misterioso!

HALLOWEEN ZAPPA SPECIAL

Sa. 31. Oktober, 20:30 Uhr:

GRANDSHEIKS (D) FEAT.

NAPOLEON MURPHY BROCK (USA)

& THE HORNY HORNZ

- *playing the music of Frank Zappa* -

Maximilian Hilbrand (lead voc) Jörg "Doc" Heuser (g, voc)

Daniel Guggenheim (sax, keyb) Werner Neumann (g, voc)

Andi Mertens (b, voc) Christian Majdecki (dr)

feat. **Napoleon Murphy Brock** (lead voc, sax, fl)

[Zappa 1972 - 1984]

The HORNY HORNZ

Heiko Hubmann (trumpet) Nils Wallstädt (trumpet)

Stephan Schlett (trombone) Ralf Frohnhöfer (Baritone)

Eintritt VVK Euro 20 / JIM Euro 15 / AK Euro 25

Sa. 21. November 20:30 Uhr:

M.E.A.N.

(Leipzig) - *Jazz, Punk, Rock, Ska...* -

Martin Auer - trumpet, comp. Werner Neumann - guitar, comp.

Jacob Müller - bass Gaga Ehlerl - drums

Die Band MEAN existiert seit 2011, genauer gesagt seit dem 24.3.11. An diesem Tag spielten MEAN ihr erstes Konzert (auf dem Leipziger Festival in Leipzig). Weitere Gigs folgten, so z.B. auf dem Drummer Festival in Dresden (2011). Im März 2012 ging man schließlich ins Studio, um das Debut-Album zu produzieren. Die CD wurde 2013 beim renommierten Label ESC-Records veröffentlicht, das auch Größen wie Joe Zawinul, Scott Henderson oder Marceo Parker unter Vertrag hat. Das Wort MEAN setzt sich zusammen aus den Anfangsbuchstaben der Nachnamen der Musiker: Müller - Ehlerl - Auer - Neumann. Man lernte sich in Leipzig kennen und lieben. Der programmatische Titel des Albums ist *Helden aus einer fernen Zeit* und jeder einzelne Song hat einen Bezug zu einem speziellen Helden (u.a. John Ritter, Frank Zappa oder auch Elfriede Jelinek). Auch wenn die Band hierbei einen gewissen intellektuellen Hintergrund vorlässt, liegen den Komponisten diese Helden ihrer Zeit sehr am Herzen. Die Musik ist eine wüste Mischung aus Jazz, Punk, Rock, Ska und bayrischer Blasmusik (die Wurzeln des Lead-Trompeters Martin Auer). Aber alles passt prima zusammen und manchmal kann man sogar darauf tanzen!

Eintritt [JIM-Konzerte ausser 31.10.2015]:

12,- (normal) / 9,- (erm.) / 6,- (JIM)

Infos & Kartenreservierungen unter:

www.jazz-mainz.de bzw. per mail an:

tickets@jazz-mainz.de

Sa. 28. November 20:30 Uhr:

BRODERSEN/WEINDORF-Duo (Köln)

- *the art of the duo* -

Kristina Brodersen (sax) | Tobias Weindorf (piano)

"... Da sind die herrlich sanglichen Linien auf dem Altsax und das glasklare, ausgesprochen raffinierte Spiel mit Skalen und Läufen auf dem Piano... Brodersen/Weindorf agieren so leichtfüßig, wenn sie aus so vielen Bezügen einen organischen Bogen formen und im Gleichklang atmen..." nrwjazz.net "You 'n' Me" heisst das Debüt-Album der Altsaxophonistin Kristina Brodersen und des Pianisten Tobias Weindorf, wofür Saxofon-Legende Lee Konitz, "... nice expression with real feeling, ..." und der britische Pianist John Taylor, "This delightful recording represents a genuine musical partnership." nur lobende Worte fanden. Bei der Interpretation der überwiegend aus eigener Feder stammenden Musik entstehen „ausgewogene, harmonisch runde Klangbilder, die von übertriebenem Ehrgeiz und Zur-Schau-Stellen des eigenen Könnens so gar nichts haben. Stattdessen musizieren vier gut miteinander spielende Kreativköpfe, die sich der Jazztradition bewusst sind und von ihr aus durchaus ein paar zeitgemäße Ausblicke wagen." Jazz thing

Sa. 19. Dezember, 20:30 Uhr:

HARDBOP BUDDIES (Rhein-Main)

- *Hardbop & more* -

Ralf Frohnhöfer - Saxophon Manuel Seng - Piano

Jean-Philippe Wadle - Kontrabass Gilbert Kuhn - Schlagzeug

Die Hardbop-Buddies spielen grenzüberschreitend Hardbop und zeitgenössischen Jazz. Traditionelle Titel wie "Daahoud" und "Bernie's Tune" sind modern arrangiert. Klassiker wie "Mr. Syms" werden original gespielt, und Meisterwerke wie E.S.P (Motto "Extra Sensory Perception" Wayne Shorter) und Acknowledgement (1. Satz der Suite "A Love Supreme" von John Coltrane) werden interpretiert. Und einiges Weitere erwartet Sie beim Besuch eines Konzertes. Die Mitglieder der Band können schon auf internationale Erfolge verweisen. Ob eine Zeitanstellung in einem Jazzclub in China, oder Konzertreisen mit dem Glenn Miller Orchestra in Russland, oder Konzerte in New York. Diese Erfahrungen fundamentieren die dargebotene Musik.

Sa. 26. Dezember, 20:30 Uhr:

FUN ORGAN PROJECT (Rhein-Main)

- *Organic Mainstream Jazz* -

Paolo Fornara - sax, fl Jo Flinner - org Markus Hofmann - b

Florian Hollingshaus - g Günter Gessinger - dr

Fetziges Swing-Bluesstücke und groovende Soul-Jazztitel gespickt mit anspruchsvollen Eigenkompositionen prägen das Programm dieser Band und ziehen das begeisterte Publikum in ihren Bann. Das Funjazzquartett ist seit vielen Jahren auch dafür bekannt, immer wieder neue Ideen zu entwickeln und musikalisch umzusetzen. Jo Flinner, begeisterter Organist, hatte die Idee. Zur Umsetzung kam ein zweites Harmonieinstrument, die Gitarre, dazu. Florian, ein junger, innovativer und virtuoser Gitarrist, hat wesentlich dazu beigetragen. Herausgekommen sind neue Kompositionen und Arrangements. Ein neuer Sound mit unterschiedlichen Facetten, präsentiert mit viel Spielfreude und Interaktion.